

Bürgergemeindeversammlung

Protokoll Nr. 01/25

Datum: Montag, 23. Juni 2025

Zeit: 19.00 bis 20.45

Ort: Stadtsaal, Rathaus

Mandatsträger: FrKa Franz Kaufmann, BG-Präsident
BeGr Beat Gränicher, BR
DSch Domenic Schneider, BR
HpSt Hanspeter Stoll, BR
FThü Franz Thür, BR
FISE Florian Sennhauser, Vorsitz BüKo
ReDe Reto Derungs, BüKo
LuHe Lukas Heinzelmann, BüKo (ab 19.30 h)
NiHe Nils Henn
DaSc Daniel Schwörer
VrWu Vreni Wunderlin

Verwaltung: DaWe Daniel Wenk, Leiter BGL
SuPi Susi Pierer, Protokoll

Entschuldigt: M. und K. Kunz, M.T. Beeler, L. Felix, W. Sutter

Stimmenzählende: Reto Derungs und Vreni Wunderlin

Stimmberechtigte: **72**

Sachverhalt	Status Info Auftrag Beschluss	Wer	Frist
-------------	--	-----	-------

1. Begrüssung, Traktandenliste Bürgergemeindepräsident (BGP) FrKa begrüsst alle anwesenden BürgerInnen und insbesondere die zahlreichen Einbürgerungskandidaten und –kandidatinnen sowie die Bürgerbrief-EmpfängerInnen zur heutigen Bürgergemeindeversammlung. FrKa weist auf die Stimmrechts-Vorschriften hin. Als Stimmenzähler werden Reto Derungs und Vreni Wunderlin von FrKa vorgeschlagen. Die Versammlung bestätigt dies stillschweigend. Die Einladung inkl. Traktandenliste zur heutigen Versammlung wurde rechtzeitig publiziert. ://: Die Traktandenliste in der vorliegenden Form wird stillschweigend von der Versammlung genehmigt.	B		
---	---	--	--

2.	Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2024 Die Beschlüsse der letzten Bürgergemeindeversammlung vom 20.11.2024 (Kurzprotokoll) werden zusammengefasst nochmals kurz erläutert. ://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Jürg Schärer für seine Arbeit verdankt.	B		
3.	Jahresbericht 2024 zur Kenntnisnahme FrKa geht auf die Schwerpunkte vom vergangenen Jahr ein und hebt speziell den 14.09.2024 (Tag der Bürgergemeinden), an welchem die Bürgergemeinde Liestal 20 Jahre Selbständigkeit gefeiert hat, hervor. Schwerpunkte im Jahr 2024 • Der Bürgerrat traf sich zu 11 Sitzungen. Es fanden vier Bürgerkommissionsitzungen und zwei Bürgergemeindeversammlungen statt. • Die Mengenanlieferungen in der Deponie Höli lagen bei rund 193'500 t. • Die Auslastung der Wohnüberbauung Grammet lag im vergangenen Jahr die meiste Zeit bei 100%. • Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (nach allen Abschreibungen) von CHF 1'815'462.20 ab. • Am der Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2024 hat die Versammlung einem Verpflichtungskredit von CHF 1.8 Mio. (+/- 10% exkl. MWST) für die Sanierung der Technik, Zugang und der Küche beim Rest. Sichertshof zugestimmt. • Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 35 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingebürgert und eine Person mit Schweizer Pass. Weiter betont FrKa, dass die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat gut verläuft und regelmässige Austausche stattfinden. Stellungnahme Büko: FISe berichtet, dass die Büko den Jahresbericht 2024 eingehend geprüft hat, es sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten feststellbar und zeigt auf, mit welchem Engagement die verantwortlichen Gremien im vergangenen Jahr zum Wohl der Bürgergemeinde gearbeitet haben. Der Jahresbericht 2024 gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Bürgergemeinde. Die Bürgerkommission unterstützt die Arbeit des Bürgerrates konstruktiv-kritisch. Er empfiehlt der Bürgergemeindeversammlung den Jahresbericht 2024 zur Kenntnis zu nehmen. Es werden von der Versammlung keine Fragen gestellt. ://: Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.	B		
4.	Jahresrechnung 2024 a) Jahresrechnung mit Anträgen zur Genehmigung FThü kommentiert die PPT-Präsentation zur Jahresrechnung 2024:			

4. Jahresrechnung

Details zur Erfolgsrechnung
(Ergebnisse)

Beträge in TCHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Total nach a.o. Abschr. → (Vor a.o. = 2'733)	1'815	1'003	1'023
Allgemeine Verwaltung	-661	-762	-613
Volkswirtschaft	317	40	-471
Finanzen	2'159	1'725	2'107

Details zur Bilanz

allen Zahlen in CHF Mio.	2024	2023
Aktiven	51.08	50.06
Flüssige Mittel	6.56	3.00
Guthaben (Debitoren)	2.25	2.34
Festgelder	5.00	7.50
Transitorische Aktiven	0.43	0.26
Finanzanlagen (Aktien etc.)	5.74	3.24
Sachanlagen (Immobilien etc.)	31.10	33.72
Passiven	51.08	50.06
Laufende Verpflichtungen (Kreditoren)	0.70	1.07
Mittel-/langfristige Schulden	12.71	13.14
Forstreserve Fonds	1.11	1.11
Private Zweckbindungen (Legate)	0.19	0.19
Eigenkapital	36.37	34.55

Engagement der BG
(interne Leistungsaufträge)

Beträge in TCHF	Rechnung 2024	Budget 2024
Kultur und Brauchtum	187	190
Gemeinw. Leistungen Wald	110	110
Erholung und Öffentlichkeit	281	290
Optimierung und Entwicklung	42	50
Weihnachtsbeleuchtung	31	45
Total	651	685

Engagement der BG (externe Finanzflüsse)		
Beträge in TCHF	Rechnung 2024	Budget 2024
Dichter und Stadtmuseum	40	40
Weihermätteli	30	30
Div. Einzelengagements	115	96
Total	185	166

Weiter stellt FThü die Anträge vor:

Antrag des Bürgerrates 1/3 (Information)

Die Versammlung genehmigt das Jahresergebnis der Bürgergemeinderechnung mit einem Bruttogewinn (vor a.o. Abschreibungen) von **CHF 2'733'033.95**

Antrag des Bürgerrates 2/3 (Information)

Es sollen folgende, ausserordentliche Abschreibungen getätigt werden:

Ersatz und Neuansch. Fahrzeuge Forst	CHF 234'886.20
PV Anlage Dach Sichern (Restwert)	CHF 25'024.75
Sanierung Wohnungen Kasernenstr. 66	CHF 372'526.85
Sanierung Hofgut Talacker	CHF 285'133.95
Total ausserordentliche Abschreibungen	CHF 917'571.75

Nach Annahme von Antrag 2 resultiert folgender Ertragsüberschuss in der Rechnung 2024:

CHF 1'815'462.20

Antrag des Bürgerrates 3/3 (Abstimmung)

Der im Antrag 2 ausgewiesene Ertragsüberschuss von **CHF 1'815'462.20**, soll dem Eigenkapital der Bürgergemein zugewiesen werden.

Somit präsentiert sich der Stand des Eigenkapitals per 31.12.2024 wie folgt:

	2024	2023
Eigenkapital (ohne Fonds)	CHF 36'366'724.48	CHF 34'551'262.28

Stellungnahme Bürgerkommission (Büko):

Die Büko als Ganzes hat sich mit der Jahresrechnung 2024 befasst. Sie hat den Bericht der Subkommission RPK zur Kenntnis genommen und eingehend besprochen. Auf dieser Grundlage empfiehlt die Büko als Gesamtgremium der Bürgergemeindeversammlung einstimmig die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Nachdem von der Versammlung keine Fragen gestellt oder sonstige Bemerkungen angebracht werden, folgt die Abstimmung:

Antrag 1/3:
Bruttogewinn CHF 2'733'033.95
Einstimmige Annahme

B

	Antrag 2/3: Ausserordentliche Abschreibungen CHF 917'571.75 Einstimmige Annahme Antrag 3/3: Ertragsüberschuss CHF 1'815'462.20 ➤ Eigenkapital neu CHF 36'366'724.48 Einstimmige Annahme	B		
	b) Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) FISe informiert, dass die Büko gemäss §26 der Gemeindeordnung die Rechnungsprüfung wahrnimmt. Um dieser wichtigen Aufgabe gerecht zu werden, hat die Büko eine Subkommission (RPK) - bestehend aus Vreni Wunderlin, Nils Henn und Florian Senn, welcher die RPK leitet, gebildet. Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 beinhaltet eine Analyse der Bilanz, der Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und auch eine vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen Positionen und deren Hintergründe. Der Prüfbericht der Revisionsstelle BDO AG wurde detailliert analysiert. Die Buchhaltung wird mit Sorgfalt geführt und die gesetzlichen und statuarischen Vorgaben eingehalten. BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR RECHNUNG 2024 BESTÄTIGUNGSBERICHT Gestützt auf §26 der Gemeindeordnung amtiert die Bürgerkommission als Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Bürgergemeinde Liestal. In dieser Funktion hat sie die Prüfung des Rechnungswesens der Bürgergemeinde für das Jahr 2024 vorzunehmen. Die Verantwortung für die Erstellung und inhaltliche Richtigkeit der Jahresrechnung liegt beim Bürgerrat. Die geprüfte Jahresrechnung umfasst die Bilanz, Erfolgs- sowie die Investitionsrechnung. Zur Durchführung der Revision hat die Bürgerkommission die BDO AG, Aarau, beauftragt. Die Kommission hat die vom Bürgerrat verabschiedete Jahresrechnung 2024 sowie den Prüfbericht der Revisionsstelle an ihren Sitzungen vom 02. April, 23. April, 05. und 15. Mai 2025 geprüft und eingehend beraten. Die Überprüfung erfolgte auf Basis vertiefter Stichproben. Dabei wurde festgestellt, dass die Buchhaltung mit Genauigkeit geführt wurde und die Erfolgsrechnung vollständig und korrekt mit der Buchführung übereinstimmt. Die gesetzlichen sowie statutarischen Vorgaben wurden eingehalten. Ein besonderer Prüfungsschwerpunkt lag auf dem übernommenen Gebäude des Pflegezentrums Brunnmatt. Betrachtet wurden detailliert der Rückzahlungsmechanismus, die Finanzverbindlichkeiten, sowie die Rückstellungen, welche sich aus einer Rückzahlungsverpflichtung ergeben. Lediglich ein Verbesserungsvorschlag der BDO ist auf Anregung der RPK noch in die Rechnung 2024 eingeflossen. Auch bei der detaillierten Einsicht in diese Thematik konnten keine Beanstandungen festgestellt werden. Die finanzielle Lage der Bürgergemeinde zeigt sich stabil und erfreulich. Der Ertragsüberschuss von CHF 2'733'033.95 zeugt von einer wirtschaftlich soliden Führung und einem verantwortungsvollen Umgang mit den gegebenen Mitteln. Nach eingehender Prüfung und Beratung kommt die Bürgerkommission zum Schluss, dass die Jahresrechnung 2024 korrekt erstellt wurde, den gesetzlichen Anforderungen entspricht und die finanzielle Situation der Bürgergemeinde sachlich richtig abbildet. Antrag Wir empfehlen der Bürgergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'733'033.95 sowie die Zustimmung zu den ausserordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 917'571.75. Liestal, 12. Mai 2025  Florian Sennhauser Präsident RPK der Bürgergemeinde Liestal  Nils Henn Mitglied der RPK der Bürgergemeinde Liestal  Verena Wunderlin Mitglied der RPK der Bürgergemeinde Liestal			

5.	Bericht der Geschäftsprüfungskommission DaSc, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, kommentiert den verfassten Geschäftsbericht und informiert über die Thematik der letztjährigen Prüfung: GPk: Organ der Oberaufsicht über die Exekutive Aufgabe: Prüfen, Bewerten, Berichten → Feststellung politischer Verantwortung Prüfungsthema: Bürgerrätliche Vergabepaxis der Sponsoring-Beiträge 2022 – 2024 - Einzel-Bewertungen: - Verfahrensablauf: bürgernah, pragmatisch, zeitgerecht - Finanziell: Budgetrahmen eingehalten - 80% bewilligte, 20% abgelehnte Gesuche: übliches Verhältnis - "Kultur/Brauchtum/Unterhaltung" > 50 %, "Zusammengehörigkeitsgefühl" = 1/3 - 3 Kriterien für Gesuchsgutheissung: alle rechtstauglich - 3 Kriterien für Gesuchsablehnung: alle ausser "wünschbar" rechtstauglich - Gesamt-Bewertung: Die Vergabepaxis des Departementschefs und des Bürgerrats ist sach- und zielgerecht, bürgernah, pragmatisch und aktuell. - Anträge: Kenntnisnahme des Berichts / Aussprache des Vertrauens Auszug aus dem GPk-Bericht: 6. Fazit der Bewertung Die Praxis des Departementsvorstehers und des Bürgerrats zur Vergabe von Sponsoring-Beiträgen bewertet die GPk als rechtskonform, als sach- und zielgerecht sowie als bürgernah, pragmatisch und aktuell. Einziger Kritikpunkt ist das Ablehnungskriterium «wünschbar» des bürgerrätlichen Konzepts «Sponsoring-Philosophie», da es für den Entscheid über ein Sponsoring-Gesuch nicht rechtstauglich ist. 7. Empfehlungen Die Abgabe von Empfehlungen an den Bürgerrat ist nicht eigentlich Aufgabe der GPk. Sie macht dies daher nur sehr zurückhaltend. Das Konzept «Sponsoring Philosophie» des Bürgerrats enthält, wie ausgeführt, eine Reihe von Aussagen, denen Rechtsnorm-Charakter zukommt. Diese Rechtsnormen sind über das ganze Konzept verteilt und unter sich wenig systematisch geordnet. Für die Gesuchstellenden dürfte es schwierig sein, sich anhand des Konzepts über die Bewilligungs-Chancen eines Sponsorings-Gesuchs kundig zu machen. Gemäss Gemeindegesetz¹⁹ erlässt der Bürgerrat Rechtsnormen in Form von Verordnungen. Auch gemäss der Bürgergemeindeordnung²⁰ erlässt der Bürgerrat Verordnungen. Daher empfiehlt die GPk dem Bürgerrat, sich zu überlegen, ob er sein Konzept «Sponsoring Philosophie» nicht in eine Verordnung überführen möchte. 8. Antrag Die Bürgerkommission als Geschäftsprüfungskommission beantragt der Bürgergemeindeversammlung, 8.1 den Geschäftsprüfungsbericht 2024 zur Kenntnis zu nehmen, 8.2 dem Bürgerrat hinsichtlich seiner Vergabepaxis von Sponsoring-Beiträgen das Vertrauen auszusprechen. ://: Der GPk-Bericht 2024 (Sponsoring-Beiträge) wird von der Bürgergemeindeversammlung einstimmig zur Kenntnis genommen.	B		
6.	Abrechnung Sanierung Cheddite-Areal BeGr informiert auf PPT-Folien über die Abrechnung des Kredits Sanierung Cheddite-Areal und gibt Erklärungen dazu. Weiter wird auch ein Drohnfilm zur Veranschaulichung präsentiert.			

Übersicht Abrechnungen des Kredits				
Sanierung Cheddite Areal CHF Budget 150'000.00 Schlussabrechnung 147'795.05 Abweichung 2'204.95 in % -1.4%				
Stellungnahme Bürgerkommission (Büko): FISe informiert, dass die Kleingebäude der ehemaligen Sprengstofffabrik Cheddite von 18 Parteien genutzt werden (Werkstätten, KünstlerInnen usw.). Die Bürgerkommission hat diese Abrechnung geprüft und keine Einwände festgestellt. Sie begrüsst die Investition ausdrücklich, da sie zur Aufwertung des Areals beiträgt. Die Bürgerkommission empfiehlt daher einstimmig, die Schlussabrechnung zur Kenntnis zu nehmen. Es werden aus der Versammlung keine Fragen gestellt. ://: Die Bürgergemeindeversammlung nimmt die Schlussabrechnung der Sanierung des Cheddite-Areals einstimmig zur Kenntnis.		B		
7.	Einbürgerungswesen a) Einbürgerungsgesuche HpSt erklärt das gültige Abstimmungsverfahren. Erst werden die einzelnen Gesuche vorgestellt und wenn keine begründeten Ablehnungsanträge von Seiten der Bürger vorliegen, sind die Einbürgerungsbegehren stillschweigend genehmigt. Somit entfällt ein Auszählen der Stimmen, sofern kein Antrag aus der Versammlung gestellt wird. Weiter werden der Versammlung nochmals alle Tarife des Einbürgerungsreglements aufgezeigt. FISe bestätigt, dass einzelne BüKo-Mitglieder die Einbürgerungsgesuche auf der Verwaltung begutachtet haben und die Gesamt-BüKo die vorliegenden Gesuche einstimmig zur Annahme empfehlen. Einbürgerungsgesuch Nr. 03/2025 von Herrn Cavegn Dominic Michael: 1. Herr Cavegn Dominic Michael wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 500.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 04/2025 von Herrn Hasani Altaf mit den Kindern Adrian und Artin: 1. Herr Hasani Altaf und die Kinder Adrian und Artin werden in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. <td></td> <td></td> <td></td>			

	2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 2'050.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 05/2025 von Herrn Mustafa Erind: 1. Herr Mustafa Erind wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 06/2025 von Frau Chandrarajan Jasmin: 1. Frau Chandrarajan Jasmin wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 07/2025 von Frau Estifanos Elsa: 1. Frau Estifanos Elsa wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'750.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 08/2025 von Frau Ademi geb. Fazliu Kime mit den Kindern Erza und Albrim: 1. Frau Ademi geb. Fazliu und die Kinder Erza und Albrin werden in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 2'000.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 09/2025 von Herrn Perto Ali: 1. Herr Perto Ali wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'750.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 10/2025 von Frau Kelmendi geb. Brovina Litafet: 1. Frau Kelmendi geb. Brovina Litafet wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 11/2025 von Frau Elma Aysegül: 1. Frau Elma Aysegül wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'750.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 12/2025 von Frau Zhivolli Alina: 1. Herr Zhivolli Alina wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 2'000.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 13/2025 von Herrn White Michael Francis und Frau Bochenek Daria Dorota mit den Kindern Julia Alina, Sophia Mary und Antoni Adam:			
--	--	--	--	--

	1. Herr White Michael Francis und Frau Bochenek Daria Dorota mit den Kindern Julia Alina, Sophia Mary und Antoni Adam werden in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'800.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 14/2025 von Herrn Stotz Philipp Alexander mit Prokopp Charlotta: 1. Herr Stotz Philipp Alexander werden in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'800.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 15/2025 von Frau Rasadurai geb. Perampalam Arulselvi: 1. Frau Rasadurai geb. Perampalam Arulselvi wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 16/2025 von Ceric geb. Beadini Indira Zimi: 1. Frau Ceric geb. Beadini Indira Zimi wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt. Einbürgerungsgesuch Nr. 17/2025 von Herrn Panotto Thielmann David: 1. Herr Panotto Thielmann David wird in das Bürgerrecht von Liestal aufgenommen. 2. Die ordentliche Einbürgerungsgebühr wird auf CHF 1'500.00 festgesetzt. ://: Den vorliegenden Einbürgerungsgesuchen mit den dazugehörigen Anträgen stimmt die Versammlung einstimmig zu.			
8.	Informationen aus dem Bürgerrat, der Bürgerkommission und der Verwaltung der Bürgergemeinde Bevor die Bürgerräte aus den Departementen berichten, ergreift FISE das Wort. Zum Rücktritt und der heutigen Verabschiedung von Franz Kaufmann würdigt er die 25-jährige politische Tätigkeit für Liestal, speziell für die fünf Jahre in der Bürgergemeinde. Weiter betont er die stets konstruktive Zusammenarbeit als Bürgergemeindepräsident mit der Bürgerkommission. Der Rücktrittsentcheid wird bedauert, aber ist auch nachvollziehbar. FISE dankt im Namen der Bürgerkommission für seinen Einsatz, seine Verlässlichkeit und das gesamte Engagement für die Stadt Liestal. Mit grossem Respekt wünscht ihm die Bürgerkommission für die Zukunft nur das Beste. Mit grossem Applaus werden die Worte von FISE und der Abschied seitens der Büko von Franz Kaufmann verdankt. a) Aus den Departementen	I		

	Franz Kaufmann: Bürgergemeindepräsident, Deponien Lindensstock und Elbisgraben - Nachdem Lukas Heinzelmann etwas verspätet an der Bürgergemeindeversammlung eingetroffen ist, begrüsst er ihn noch ganz persönlich. Einerseits als „noch“ Büko-Mitglied und dann auch als in Stiller Wahl gewählter Bürgerrat ab 01.07.2025. - FrKa informiert, dass von Florian Sennhauser das Rücktrittsschreiben aus der Bürgerkommission per Ende September 2025 eingetroffen ist. Der Grund liegt im Wegzug aus dem Kanton Basel-Landschaft. Damit verliert er sein Stimm- und Wahlrecht in der Bürgergemeinde Liestal. Auch FrKa betont, dass die Zusammenarbeit stets gut war und bedauert sein Ausscheiden aus der Bürgerkommission. Er wünscht ihm im Namen des Bürgerrats für die Zukunft alles Gute. Er erhält den „Bürgerbecher“ und eine gute Flasche Wein zum Abschied. Die Bürgergemeindeversammlung würdigt FISe mit grossem Applaus. Franz Thür: Finanzen, Personalwesen, Deponie Höli Deponie Höli Im Zusammenhang mit der Aufforstung wurden bis jetzt bereits 8'000 Bäume gepflanzt. Weiter wurde bereits mehrere Male eine Wildkatze beobachtet im Gebiet Deponie Höli. Erweiterung Deponie Höli (plus) Am 23.05.2025 wurden beim Kanton und der Stadt Liestal der UVP (Umweltverträglichkeitsplan) und der technische Bericht, sowie zusätzlich bei der Stadt Liestal die Unterlagen zur Zonenplanänderung eingereicht. Domenic Schneider: Kultur u. Brauchtum / Veranstaltungen / Sponsoring 1. Maibummel Ca. 80 Personen haben bei sehr schönem Wetter am 1. Maibummel teilgenommen. Banntag Ca. 1'100 Männer waren am Banntag vertreten. Auffahrtsweggen Wiederum hat der Stadtrat zusammen mit dem Bürgerrat den Liestaler Kindern die Uffertweggen verteilt. 1. Augustfeier Sichtern Die Planung läuft auf Hochtouren. Marion Ernst, Stedtlima-			
--	--	--	--	--

	nagerin, wird die Festrede halten. Weiter wird wieder musikalische Unterhaltung, eine Festwirtschaft und um 22.30 h das grosse Feuerwerk angeboten. • DISTL (Dichter- und Stadtmuseum) Nach dem Konkurs vom Poete-Näschtl konnten nun neue Mieter im UG und EG des DISTL's gefunden werden: Wanderwege Baselland, Tourismus Liestal und das Zentrums-Management Liestal. Für Lagerräumlichkeiten mietet sich zusätzlich der Secondhand-Shop GareDeRobe ein. • Tierpark Weihermätteli Neu findet man im Tierpärkli eine Kaninchenanlage und eine neue Hütte für die Minipigs wird gebaut. Bald wird der untere Spielplatz bei der Lama-Hütte saniert und erneuert. Beat Gränicher: Immobilien, Bauland, Baurechte und Pachten • Sanierung Restaurant Sichtenhof Zurzeit werden Offerten eingeholt und die Planungsarbeiten sind auf Kurs. Hanspeter Stoll: Forstwesen, Einbürgerungen • Liestaler Wald Aufgrund von Erhebungen wurde festgestellt, dass über 80% den Liestaler Wald schön und gut gepflegt wahrnehmen. Das ist sehr erfreulich. • Revierpartner der Bürgergemeinde Die Zusammenarbeit mit den Revierpartnern läuft sehr gut, was die positiven Rückmeldungen u.a. bestätigen. Betrieb und Verwaltung (DaWe) • Personelles DaWe freut sich, dass der Personalbestand der Bürgergemeinde sehr beständig ist. Der Lehrling vom 3. Jahr hat seine LAP bestanden und wird danach bei einem Forstunternehmer eine Forstwart-Stelle antreten.			
9.	Verschiedenes Giovanni Bonavia erkundigt sich, ob die Bürgergemeinde bei der „Schönthal – Zukunft planen“ intergriert ist, was FrKa verneint. Verabschiedung Franz Kaufmann, Bürgergemeindepräsident			

Franz Thür (FThü) hält für Franz Kaufmann (FrKa) eine Laudatio. Die Zahl fünf steht dabei im Vordergrund, so hat FrKa die Bürgergemeinde fünf Jahre präsiert. Hier einige Zitate mit „fünf“ aus der Laudatio: „Fünf Reben reichen aus, um einen kleinen Weinberg zu bestellen. Aber FrKa hat in seiner Amtszeit einen ganzen Ideenberg bestellt, gepflegt und geerntet.“ „Mit fünf Sinnen hat FrKa die BGL geführt: Herz, Verstand, Gespür, Weitblick und Humor.“ „Nach fünf Jahren Reifung im Barrique-Fass nennt man einen Wein gut gereift und Reserve. So wurde auch die Bürgergemeinde zu einem Gebilde mit Tiefe, Struktur und einer Spur Würze gekeltert.“ Weiter beinhaltet die Laudatio, dass FrKa den Bürgerrat mit Herzblut geführt hat, nicht als Politiker, sondern als Mensch unter Menschen und einer, der zuhört. Nach fünf Jahren zieht sich FrKa nun zurück, aber alle wissen: Ein guter Wein geht nicht, er bleibt in Erinnerung und wird nachklingen. FThü dankt FrKa im Namen aller mit viel Respekt und einem herzlichen Applaus. Auch FrKa erhält den „Bürgerbecher“ und ein „Süsses Körbli“.			
---	--	--	--

Es folgt die Bürgerbrief-Übergabe.

- Herrn Ancheschi Remo
- Herrn Pirakaran Thisal
- Herrn Özkaya Musa mit Gökay und Azra
- Frau Hryniuk Elina
- Herrn Sheolli Fljorim mit Anisa, Elsa und Adora
- Frau Avdija Mergimjane
- Frau Avdija Lirjana
- Frau Urso Marcella
- Frau Shabani Rina
- Herrn Spahn Christopher und Frau Sethaler-Spahn Patricia
- Frau Tahiri Gresa
- Herrn und Frau Wilhelm Andreas und Kerstin mit Christian und Isabel
- Herrn Destani Dardan
- Herrn Arteyev Vladimir
- Herrn Bouzzine Mohamed
- Frau Negasi Milena
- Herrn und Frau Köppe Thomas und Andrea mit Elias
- Frau Ugbai Desta Rahwa mit Elias

Liestal, 07. Juli 2025

Für das Protokoll

Franz Kaufmann
Bürgergemeindepräsident

Susi Pierer
Verwaltung